



Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2017

Verlag: Pabel-Moewig Verlag KG
 Karlsruher Straße 31, 76437 Rastatt
 www.vpm.de

Anzeigenleitung: Telefon (0 72 22) 13 - 313
 e-mail: Rainer.Gross@vpm.de

Anzeigenverwaltung: Telefon (0 72 22) 13 - 327
 Telefax (0 72 22) 13 - 363
 e-mail: Dagmar.Goetze@vpm.de

Bankverbindung: HypoVereinsbank München
 Konto 654 173 311, BLZ 700 202 70
 IBAN: DE 90 70020270 0654173311
 BIC: HYVEDEMMXXX

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigen- und Druckvorlagenschluss: siehe Terminkalender

Letzter Rücktrittstermin: bis zum Anzeigenschluss

Mehrfarbanzeigen:
 Der eventuelle Verzicht auf die Grundfarbe bei der Anlage von Farb-
 anzeigen ist ohne Einfluss auf die Berechnung der Anzeigen.
 Farbtöne, die nicht mit den Farben der verwendeten Farbskala zu errei-
 chen sind, werden gesondert berechnet und voll rabattiert.

Anschnitt:
 Zuschlag für Anschnitt und Satzspiegel-Überschreitung wird nicht ge-
 sondert berechnet.

Zahlungsbedingungen:
 Zahlung innerhalb 30 Tagen nach Rechnungserhalt rein netto Kasse.
 Bei Zahlung vor Erscheinen der Anzeige 2% Skonto, wenn keine älteren
 Rechnungen unbezahlt sind.
 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe der banküb-
 lichen Zinsen für Dispositionskredite berechnet.

Technische Angaben:

Druckverfahren: Offset

Druckunterlagen: Anlieferung auf Datenträger in gebräuchlichen
 Standardformaten oder reprofähige Text- und
 Bildvorlagen.

Beschnittzugabe: 5 mm je angeschnittene Kante/Seite

Heftformat: Riesen Rätsel Revue: 227 x 300 mm

Beilagen:
 Höchstformat 200 x 260 mm; Preis pro 1.000 bis 20 g € 54,-; Teilbe-
 legung möglich; Auftragsannahme (Muster) bis 7 Wochen, Anlieferung
 bis 5 Wochen vor Erscheinen (Lieferanschrift wird rechtzeitig mitgeteilt.)
 Rücktrittsrecht bis 8 Wochen vor Erscheinen.

Beihefter:
 Höchstformat 227 x 300 mm zzgl. Beschnitt: je 5 mm oben, unten und
 außen. Beihefter müssen in den Heftlinien gefalzt angeliefert werden;
 Preis pro 1.000 bis 20 g € 54,-; Teilbelegung möglich; Termine wie »Bei-
 lagen«.

Nachlässe	Mengenstaffel	oder	Malstaffel	
Bei mindestens	3 Seiten	5 %	6 Anzeigen	3 %
Bei mindestens	6 Seiten	7 %	12 Anzeigen	5 %
Bei mindestens	9 Seiten	10 %	18 Anzeigen	7 %
Bei mindestens	12 Seiten	15 %	24 Anzeigen	10 %
Bei mindestens	24 Seiten	20 %	36 Anzeigen	15 %
Bei mindestens			52 Anzeigen	20 %

**Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und
 Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften.**

Größe in Seitenteilen	Anzeigenformat in mm		Preise in Euro			
	Breite	Höhe	schwarz/weiß	1 Zusatzfarbe	2 Zusatzfarben	vierfarbig
Umschlagseiten 1/1 Seite Satzspiegel 205 x 285 mm 1/1 Seite Anschnitt 227 x 300 mm (Bitte Beschnittzugabe beachten)			980,--	1.350,--	1.800,--	1.800,--
Innenteil 1/1 Seite	196	263	980,--	Zusatzfarbe Rot 1.350,--	-	-
1/2 Seite	hoch quer	97 196	263 130	490,--	700,--	- -
1/4 Seite	hoch quer	47 196	263 65	245,--	370,--	- -
1/8 Seite	hoch quer	47 196	130 32	125,--	200,--	- -

Die Umschlagseiten sind nur ganzseitig zu belegen.
Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

Unsere Verlagsrepräsentanten

Verlagsbüro Frankfurt
 MD Medien Dienste GmbH
 Rainer Karpenfeld
 Baumweg 19, 60316 Frankfurt am Main
 Telefon (0 69) 94 33 31-0
 Telefax (0 69) 4 99 03 86
 e-mail: info@mdmedien.de

Verlagsbüro Baden-Württemberg
 Winfried Rangk
 Winfried Rangk
 Kriegsstraße 212
 76135 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 340 61
 Telefax (07 21) 361 48
 e-mail: medienservice.rangk@t-online.de

Verlagsgebiet Hamburg, Bremen, Nieder-
 sachsen, Schleswig-Holstein und Berlin
 Rainer Groß, Pabel-Moewig Verlag KG
 Karlsruher Straße 31, 76437 Rastatt
 Telefon (0 72 22) 13 - 313
 Telefax (0 72 22) 13 - 363
 e-mail: Rainer.Gross@vpm.de

Verlagsbüro München
 Medienbüro Petra Macari
 Parkstraße 27, Fasanenpark
 82008 Unterhaching
 Telefon (0 89) 58 22 11
 Telefax (0 89) 58 09 02 97
 e-mail: medienbuero.macari@t-online.de

Verlagsbüro Düsseldorf und Köln
 Getz & Getz
 Medienvertretung
 Stöcker Weg 68, 51503 Rösrath
 Telefon (0 22 05) 8 61 79
 Telefax (0 22 05) 8 56 09
 e-mail: info@getz-medien.de

Verlagsbüro Österreich
 Renate Dolleisch GmbH
 Bahnallee 26
 A-2120 Wolkersdorf
 Telefon +43-2245-82032
 Telefax +43-2245-820329
 verlagsbuero@dolleisch.at



MEDIA GROUP

Terminkalender 2017



Heft-Nr.	Erstverkaufstag	Anzeigenschluss	Druckunterlagen-schluss
290	03.01.2017	25.10.2016	22.11.2016
291	07.02.2017	29.11.2016	27.12.2016
292	07.03.2017	27.12.2016	24.01.2017
293	04.04.2017	24.01.2017	21.02.2017
294	02.05.2017	21.02.2017	21.03.2017
295	06.06.2017	28.03.2017	25.04.2017
296	04.07.2017	25.04.2017	23.05.2017
297	08.08.2017	30.05.2017	27.06.2017
298	05.09.2017	27.06.2017	25.07.2017
299	10.10.2017	01.08.2017	29.08.2017
300	07.11.2017	29.08.2017	26.09.2017
301	05.12.2017	26.09.2017	24.10.2017

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluß abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschluß ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlaß dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.
6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtenmaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, daß dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluß mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne daß dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses- und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Läßt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluß und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlages, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
12. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen.

Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

15. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Auftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert, kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
 16. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckstöcke, Matern und Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
 17. Eine Auflagenminderung bei Titeln, die heftbezogene Auflagenangaben veröffentlichen, berechtigt nur dann zu einer Preisminderung, wenn und soweit sie bei einer Auflage von bis zu 500.000 Exemplaren 10 v.H und bei einer Auflage von über 500.000 Exemplaren 5 v.H überschreitet (Schwankungsbreite). Die Höhe der Preisminderung errechnet sich aus der prozentualen Abweichung von der garantierten Auflage abzüglich der nach Absatz 1 berechneten zulässigen Schwankungsbreite. Die der Garantie zugrundeliegende Auflage ist die gesamte verkaufte Auflage im Sinne der Definition der VW. Sie errechnet sich für das Insertionsjahr aus dem Auflagendurchschnitt der vier Quartale vor dem Insertionsjahr, soweit nicht vom Verlag eine absolute Auflagenzahl als Garantie in der jeweiligen Preisliste angegeben wurde. Voraussetzung für einen Anspruch auf Preisminderung ist ein rabattfähiger Abschluß auf Basis der Mengentafel und für mindestens drei Ausgaben. Grundlage für die Berechnung der Preisminderung ist der Auftrag pro Unternehmen, soweit nicht bei Auftragserteilung eine Abrechnung nach Marken, die bei Auftragserteilung zu definieren sind, vereinbart wurde. Die mögliche Auflagenminderung errechnet sich als Saldo der Auflagenüber- und Auflagenunterschreitung der belegten Ausgaben innerhalb des Insertionsjahres. Die Rückvergütung erfolgt am Kampagnenende auf Basis des Kundennettos unter Berücksichtigung der bereits gewährten Agenturvergütungen als Naturalgutschrift oder wenn dies nicht mehr möglich ist als Entgelt. Ein Anspruch auf Rückvergütung besteht nur, wenn die Rückvergütungssumme mindestens DM 5.000,- beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preiserminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber vor dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, daß dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
 18. Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebotedie Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Mißbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.
 19. Matern werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
 20. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes gelegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.
- Zusätzliche Bedingungen des Verlages:
- a) Die Werbungsmittel und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnung mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
 - b) Die allgemeinen und unsere zusätzlichen Geschäftsbedingungen, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Preisliste sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Auftragsauftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verlag rechtsverbindlich.
 - c) Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen bzw. bei fernmündlich veranlaßten Änderungen und Abbestellungen übernimmt der Verlag keine Haftung
 - d) Placierungsvorschriften werden nur durch ausdrückliche Bestätigung des Verlages anerkannt.
 - e) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungtreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche
 - f) Die Pflicht der Aufbewahrung von Druckunterlagen erlischt 3 Monate nach dem Erscheinen der Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist
 - g) Bei Änderung der Anzeigenpreise treten die neuen Bedingungen auch für die Anzeigenabschlüsse nach einer jeweils vom Verlag zu treffenden Regelung in Kraft.
 - h) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung des Verlages auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für nichtveröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.
 - i) Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen durch höhere Gewalt (z.B. Streik, Beschlagnahme u. dgl.) hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80% der Druckaufgabe erfüllt sind.
 - j) Bei Überschreitung der im Terminplan festgelegten Daten für die Übersendung der Druckunterlagen kann keine Gewähr für eine einwandfreie Druckwiedergabe übernommen werden.
 - k) Bei Vorlagen, die nicht den Bedingungen der Broschüre „Anzeigen im Zeitschriften-Tiefdruck“ bzw. „Anzeigen im Zeitschriften-Offsetdruck“ entsprechen, übernimmt der Verlag, trotz Annahme der Vorlage, keine Gewähr für eine einwandfreie Druckwiedergabe.